



Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 4. Quartal 2011

Branche: Nahrungs-, Genussmittelgewerbe ¹⁾

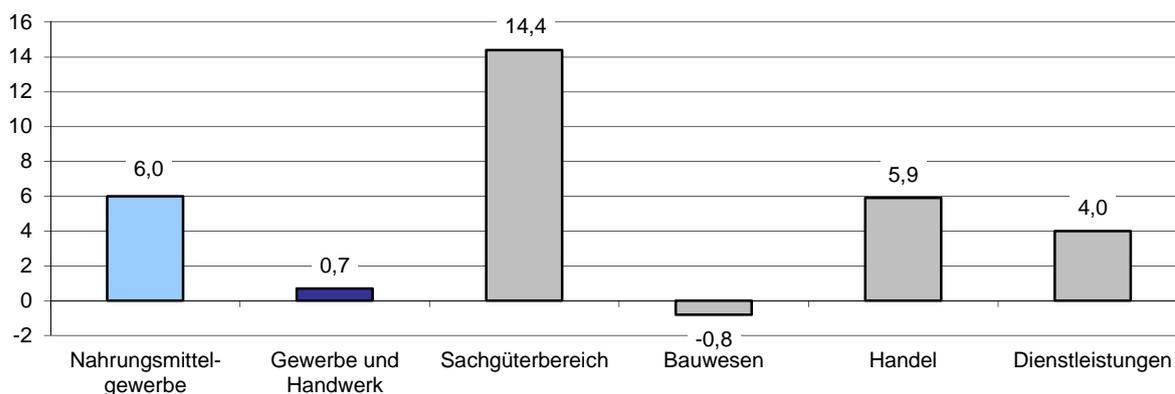
1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. - 3. Quartal (Jänner bis September) 2011

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. - 3. Quartal 2011 gegenüber dem 1. - 3. Quartal 2010 wertmäßig um 6 % gestiegen.

- 30 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 15,2 %,
- bei 48 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 22 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 12,8 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Nahrungs-, Genussmittelgewerbe), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Sachgütererzeugung, Bauwesen, Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. - 3. Quartal 2011 (Veränderung zum 1. - 3. Quartal 2010 in %)

Die Daten vom Sachgüterbereich und vom Bauwesen beziehen sich auf den Zeitraum Jänner bis August.

Quellen: KMU FORSCHUNG AUSTRIA, WIFO

¹⁾ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 58 Betrieben mit 1.045 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. - 3. Quartal 2011 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. - 3. Quartal 2010	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	28	55	17
Gewerbliche Auftraggeber	32	40	28
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	G	G	G

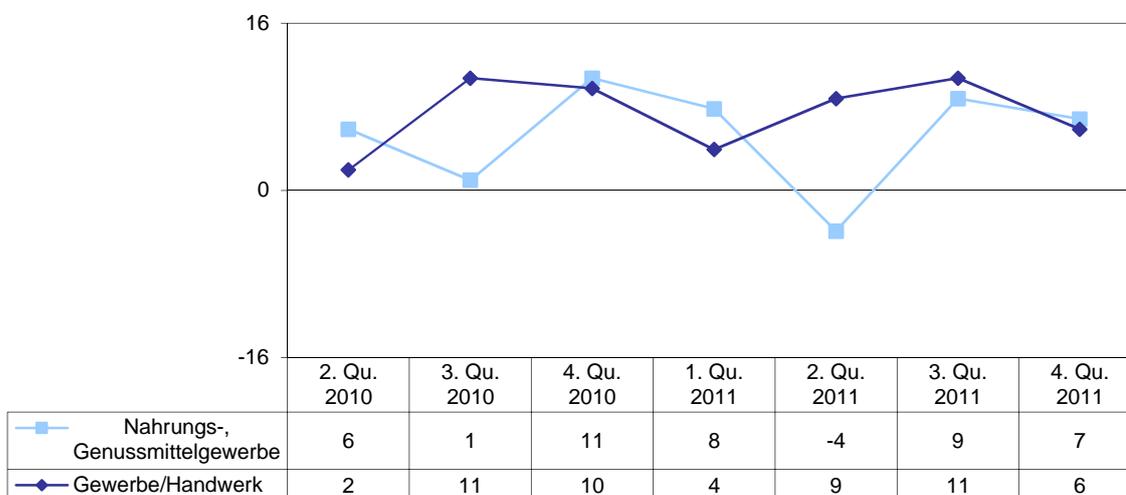
Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

2 Situation im 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2011

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 25 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 57 % mit "saisonüblich" und
- 18 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 7

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2010 bis 4. Quartal 2011

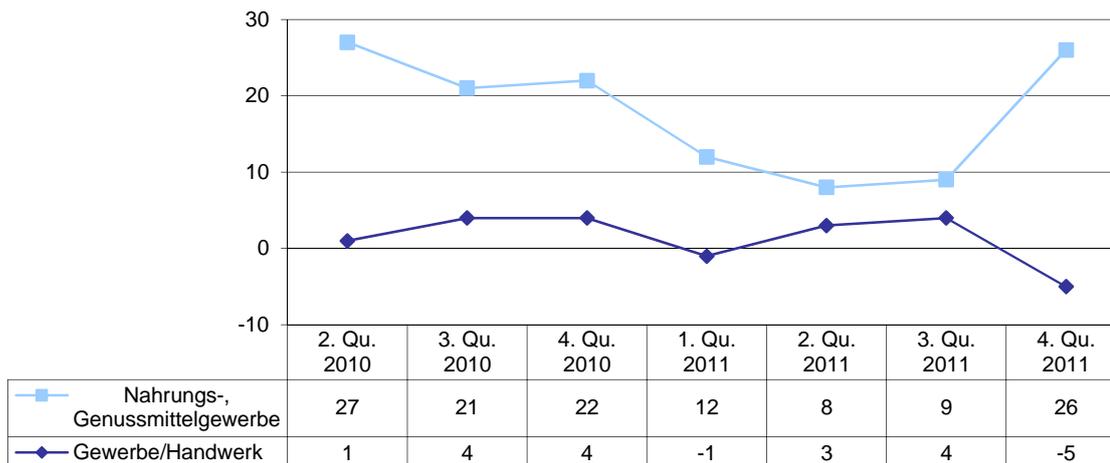
Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA



2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 4. Quartal 2011 meldeten 37 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 4. Quartal 2010,
- 52 % keine Veränderung und
- 11 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzügl. Umsatzrückgängen): 26

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2010 bis 4. Quartal 2011

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

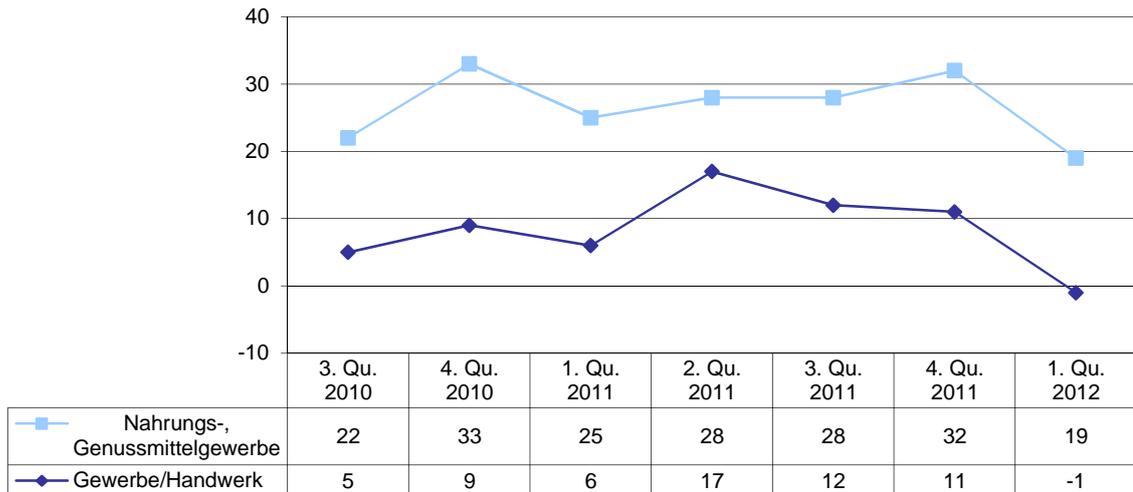
3 Prognosen für das 1. Quartal (Jänner bis März) 2012

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 1. Quartal 2012 prognostizieren 35 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 49 % erwarten keine Veränderung und
- 16 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 19



Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



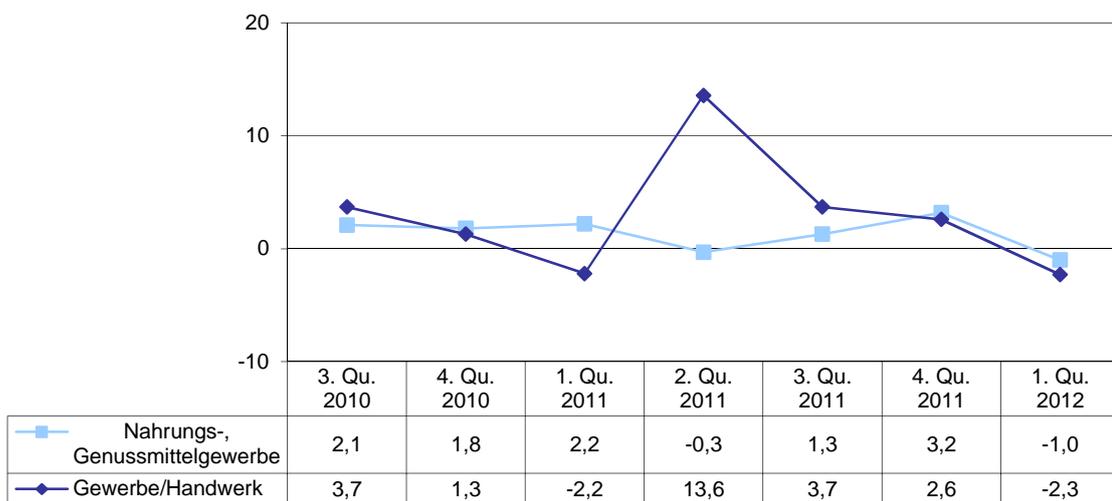
Saldo in %-Punkten; 1. Quartal 2011 bis 1. Quartal 2012

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

3.2 Personalplanung

- 3 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Jänner bis März 2012 zu erhöhen,
- 90 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 7 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Verringerung des Beschäftigtenstandes um 1,0 %. Der Personalbedarf liegt damit unter dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 1. Quartal 2011 bis 1. Quartal 2012

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

